

**Von:** [Gleicke Iris](#)  
**An:** [kontakt@rentenpolitikwatch.de](mailto:kontakt@rentenpolitikwatch.de)  
**Thema:** AW: Ihre Position zu drängenden Fragen der Rentenpolitik  
**Datum:** Montag, 17. Oktober 2016 16:14:13  
**Anlagen:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Mail vom 5. Oktober 2016.

Zur Beantwortung Ihrer z.T. sehr detaillierten Fragen möchte ich Ihnen das Papier der SPD-Fraktion zum Thema Alterssicherung zukommen lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Iris Gleicke

---

**Von:** kontakt@rentenpolitikwatch.de [mailto:kontakt@rentenpolitikwatch.de]

**Gesendet:** Mittwoch, 5. Oktober 2016 23:39

**An:** Gleicke Iris <iris.gleicke@bundestag.de>

**Betreff:** Ihre Position zu drängenden Fragen der Rentenpolitik

Frau  
Iris Gleicke, MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Betreff: Ihre Position zu drängenden Fragen zur Rentenpolitik**

Sehr geehrte Frau Gleicke,

im April dieses Jahres hatte **rentenpolitikwatch.de** alle Abgeordneten des Deutschen Bundestages angeschrieben. Auch Ihre persönliche Stellungnahme zu den fünf Fragen wäre uns wichtig gewesen.

Denn wir erwarten von unseren gewählten Abgeordneten, dass sie innerhalb ihrer Parteien und Fraktionen aktiv an der Willensbildung teilnehmen. Das ist ihr grundgesetzlicher Auftrag. Ihr bisheriges Schweigen lässt leider keine Schlüsse darauf zu, wie Sie sich in entsprechenden Debatten und Abstimmungen verhalten werden.

Aber für immer mehr Wähler ist es entscheidend, die Positionen der Politiker zu kennen, denen sie ihre Stimme geben wollen.

Rund 90% der Bevölkerung sind von den rentenpolitischen Entscheidungen abhängig. 90% der auch in ihrem Wahlkreis bzw. Bundesland lebenden Menschen. Es handelt sich also keineswegs um ein Randproblem und dementsprechend erwarten wir auch von jeder/jedem Abgeordneten dass sie/er